



# Saiten auswechseln beim Saitenspiel



Beim Saitenspiel kommt es immer mal wieder vor, daß Saiten reißen oder daß nach einigen Jahren Saiten ausgetauscht werden müssen.

Die Stimmwirbel auf der rechten Seite des Instrumentes haben ein Gewinde und schrauben sich beim Drehen im Uhrzeigersinn immer tiefer in das Instrument. Das sollte nicht passieren!

Die folgende Anleitung zeigt, wie man einen Saitenwechsel beim Saitenspiel korrekt ausführt:



Die gerissene Saite vollständig von Hand vom Wirbel abwickeln, den Nagel auf der linken Seite des Instrumentes herausziehen und aufheben. Danach den Wirbel mit dem Stimmschlüssel ca. 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch schraubt er sich etwas heraus und schaut im Vergleich zu den anderen Wirbeln etwas höher heraus.



Nun die passende Saiten vorsichtig aus der Verpackung nehmen und mit dem dünnen Ende durch das Loch im Wirbel stecken, so daß sie ca. 0,5mm heraus schaut.



Dieses Ende dann nach unten knicken.



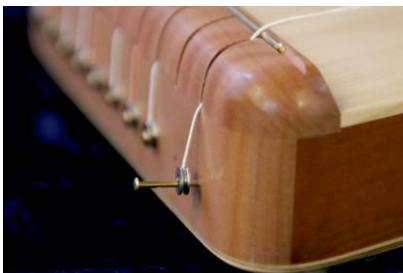
Die Saite nun GEGEN den Uhrzeigersinn von Hand um den Wirbel wickeln.



Die Saite wird nun Runde für Runde GEGEN den Uhrzeigersinn um den Wirbel gewickelt.  
Und zwar so, daß jede neue Wicklung unter der vorherigen liegt. Also Runde für Runde nach unten. Das ist sehr wichtig!!



Wenn man auf diese Weise 5-6 Runden gewickelt hat, kann man prüfen, ob die Saite noch zu lang (oder schon zu kurz) ist, um sie auf der linken Seite mit dem Nagel am Instrument zu befestigen.



Wenn die Länge gerade noch so reicht, dann den Nagel durch die ‚Kugel‘ (so nennt man den kleinen Ring am Ende der Saite) stecken und so weit hineindrücken, daß das Köpfchen noch gut zu sehen ist. Dabei die Saite immer unter leichter Spannung halten.



Jetzt kommt zum ersten Mal der Stimmschlüssel zum Einsatz!  
Den Wirbel nun IM Uhrzeigersinn mit dem Stimmschlüssel drehen, dabei die Saite immer noch leicht unter Spannung halten und gleichzeitig die Saite beim Wirbel mit einem Finger ganz hinunter auf das Instrument drücken.



Wenn die Saite dann in der Hand langsam stramm wird, kann man sie loslassen und mit dem Stimmschlüssel weiter stimmen.



Hat alles gut geklappt, dann ist der Wirbel in etwa wieder gleich hoch wie die anderen, die Saite verläßt den Wirbel ganz unten und läuft schräg hinauf zum Steg und von dort über das Instrument. Der Winkel, den die Saite am Steg bekommt sorgt für einen guten Anpressdruck, so daß die Saite sich hier beim Vibrieren nicht durchscheuert, dadurch lange hält und vor allem ihren Klang in das Instrument übertragen kann.

Sollten trotz allem Fragen auftauchen, dann scheuen Sie sich nicht einfach mal anzurufen. Wir helfen gerne weiter.

**Klangwerkstatt André Schubert Hauptstr. 22 86865 Markt Wald Deutschland**

**Tel:** +49 (0)8262 960 3710 **Mail:** [musikinstrumente@klangwerkstatt.de](mailto:musikinstrumente@klangwerkstatt.de) **Home:** [www.klangwerkstatt.de](http://www.klangwerkstatt.de)